



Daufenbacher Tennisfreunde genießen Blick auf Burgruine Hartenfels

Die Daufenbacher Tennisfreunde ließen Schläger und Bälle zu Hause und schnürten stattdessen ihre Wanderschuhe. Rund 20 Vereinsmitglieder brachen zu einer etwa 13 Kilometer langen Wanderung rund um Herschbach auf. Start war an der Laurentiuskapelle.

Zunächst ging es durch einen Wald bis zum Bitzberg. Von dort aus führte die Strecke dann zwischen Ortslage Schenkelberg und Basaltsteinbruch Richtung Hartenfels mit Blick auf die Burgruine. Nach einer Rast ging es zurück.

■ Daufenbacher Tennisfreunde e.V.

Tennisfreunde genossen Blick auf Burgruine Hartenfels

Die Daufenbacher Tennisfreunde e.V. ließen wieder einmal Schläger und Bälle zu Hause und schnürten stattdessen ihre Wanderschuhe. Rund 20 Vereinsmitglieder starteten bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zu einem ca. 13km langen Rundweg rund um Herschbach. Start war an der Laurentiuskapelle oberhalb von Herschbach. Zunächst ging es durch einen Waldbereich stetig bergauf bis zum Bitzberg. Hier wurden die Wanderer mit einer ersten Brotzeit belohnt. Von dort aus führte die Strecke dann zwischen Ortslage Schenkelberg und Basaltsteinbruch Richtung Hartenfels mit Blick auf die Burgruine. Nach einer weiteren Rast ging es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

Weitere Fotos vom Wandertag und Informationen zu unserer Jubiläumsfeier am Samstag, 13.11.2010 sind auf unserer Homepage www.daufenbacher-tennisfreunde.de zu finden.



Rhein-Zeitung
und

MB 21.10.2010